

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kalle29“ vom 31. Juli 2021 13:06

[Zitat von plattyplus](#)

Kurzum: An Unterricht ist in der ersten Doppelstunde ehrlich gesagt nicht mehr zu denken.

Exakt so läuft es bei mir auch. Wenn alles glatt geht, ist der Spaß nach vielleicht 60 Minuten rum, dann darf aber nix von dem Zeugs passieren, was oben genannt wird. Allein das befüllen der dämlichen Röhrchen dauert echt lange, zusätzlich haben wir nur Halterungen für 20 von den Dingern, brauchen aber im Schnitt mehr als diese 20. Also rennt man zwischendurch rum und verteilt - dann ziehen die ersten Deppen schon ihre Maske ab, ohne auf Abstand oder ähnliches zu achten und fummeln sich in der Nase rum.

Keine Ahnung wie es die anderen machen, aber wenn man den Test **vernünftig** mit allen bekannten Regeln/Vorschriften an der Schule durchführt, ist der Zeitaufwand immens (aber angemessen). Natürlich könnte man auch einfach Lolli-Tests machen lassen, die wären aber wohl zu teuer. Ausgefallener Unterricht kostet im Land es "Bildung ist das Wichtigste" nämlich nichts. Bei meiner Tochter an der Grundschule ist der Spuk innerhalb von wenigen Minuten vorbei und die Ergebnisse wären auch noch sinnvoll nutzbar. Im Gegensatz dazu bohren Michelle und Justin sich nur 0,3mm in der Nase und denken, sie haben einen Test gemacht.

Edit: Bei uns ist es (aus irgendeinem Grund) Vorschrift, dass nach dem Tröpfeln auf den Teststreifen die SuS den Raum verlassen und auf dem Hof warten, bis Ergebnisse vorliegen. Reduziert zumindest das Risiko, sich im Klassenraum anzustecken. Kostet aber Zeit.